

Das Steinrelief auf der Mauer des Tores aus dem Jahre 1963 zeigt einen Mann auf dem Rücken einer Frau. Es erinnert an die „Sage von der Weibertreue“:

Der hessische Landgraf belagerte 1448 die Weidelsburg und beabsichtigte, den Ritter Reinhard von Dalwigk für seine vielen Friedensbrüche und Fehden streng zu bestrafen. Reinhard's Bemühungen, durch Verhandlungen davon verschont zu bleiben, waren erfolglos. Daraufhin begab sich seine Frau Agnes zum Landgrafen und bat um Gnade für ihren Mann. Der Landgraf lehnte ihre Bitte ab, aber er gewährte ihr und ihren Mägden freien Abzug aus der Burg.

Zugleich erlaubte er ihnen, das mitzunehmen, was sie tragen konnten und ihnen lieb und kostbar sei. Agnes eilte zurück in die Burg, lud ihren Reinhard auf den Rücken und begab sich mit ihren Mägden, die den Schmuck und die Kleider trugen, zum Landgrafen. Dieser wollte die Freigabe Reinhard's zunächst nicht erlauben. Agnes erinnerte ihn an sein Versprechen. Über so viel Klugheit, Liebe und Treue war der Landgraf gerührt und ließ alle frei.



Relief der Weibertreue, das seit 1963 an die Sage erinnern soll.  
(Bildhauer: Wilhelm Harberg, Marburg)